Tárgyak: Dornröschen - Das schlafende

Schloss

Intézmény: Deutsches Märchen- und

Wesersagenmuseum

Am Kurpark 3

32545 Bad Oeynhausen

(0 57 31) 14 34 10

museum@badoeynhausen.de

Gyűjtemények: Postkartensammlung

Leltári szám: M 91/256.16

Leirás

Die Vorderseite der Märchenpostkarte zeigt fünf Szenen aus dem Märchen "Dornröschen" aus der Sammlung der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm (KHM 50). Die Postkarte ist eine verkleinerte Wiedergabe des von Paul Hey gestalteten Schulwandbildes aus dem Verlag Meinhold und Söhne, Dresden von 1904.

Auf der großen, zentralen Abbildung ist der Innenhof eines Sclosses zu sehen. Alle Lebewesen, Pferd, Wachsoldaten, Knechte und Hunde, sind in tiefen Schlaf verfallen. Darüber zeigt ein kleineres, ovales Bild die Szene der Entdeckung des schlafenden Dornröschens durch den Prinzen. Interessanterweise zeigt diese Darstellung neben Dornröschen die alte Frau, ebenfalls schlafend, mit einem Spinnrocken im Arm. In den Feldern links und rechts davon sind in einfarbiger Reliefmalerei König und Königin, sowie der Koch mit Küchenjunge und Magd schlafend dargestellt.

Die Rückseite zeigt das Signet des Verlags, sowie die Zeile: Märchen Nr. 16. Dornröschen. Die Karte ist nicht gelaufen.

Alapadatok

Anyag/ Technika: Papier, Farblithografie
Méretek: H 14,1 cm, B 9,0 cm

Események

Festmény mikor készítése

ki Paul Hey (1867-1952)

hol

Nyomtatás mikor 1904

ki Verlag Meinold und Söhne, Dresden

hol Drezda

[Kapcsolódó mikor

személyek/ intézmények]

ki Dornröschen

hol

Kulcsszavak

- Grimm fivérek
- Magd
- alvás
- herceg
- képeslap
- mese
- rózsa
- szakács

Szakirodalom

- Freyberger, Regina (2009): Märchenbilder Bildermärchen, Illustrationen zu Grimms Märchen 1819-1945. Über einen vergessenen Bereich deutscher Kunst. Oberhausen
- Raffelsbauer, Carolin (2007): Paul Hey der Maler heiler Welten. Eine kultur- und literaturgeschichtliche Untersuchung zur illustrativen Gebrauchskunst in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. 2 Bände. München
- Uther, Hans-Jörg (1996): Brüder Grimm. Kinder- und Hausmärchen. München